

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 40

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

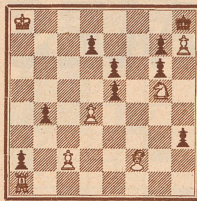
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

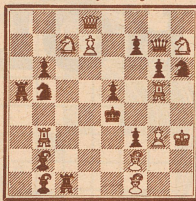
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 423

E. Arlamowski, Bochnia
Udruck

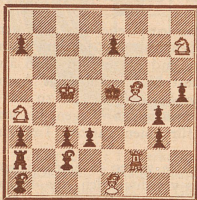
Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 424

E. Arlamowski, Bochnia
3. Fr. Fodor Jll. Verlag 1931

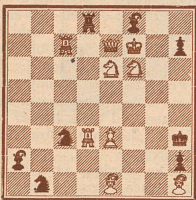
Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 425

H. Glidha, Gloggnitz
Udruck

Matt in 7 Zügen

Problem Nr. 426

E. J. Eddy, Bristol
Die Problemist 1932

Matt in 2 Zügen

Die Sensation von Pasadena

Aljechin schlug zwar die Haupttrivale Kashdan, H. Steiner und Reshevsky, verlor aber gegen Dake, der damit an dritte Stelle gelangte.

Partie Nr. 169

gespielt in der 10. Runde des internationalen Schachturniers zu Pasadena (Kalifornien) am 27. August 1932.

Weiß: Arthur Dake-U. S. A.

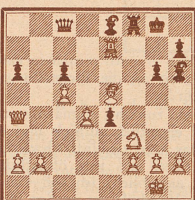
Schwarz: Dr. A. A. Aljechin-Frankreich.

1. e2—c4	c7—c6	8. Lf1—b5	Lf8—g7
2. d2—d4	d7—d5	9. Sf3—e5	Dd8—c8
3. e4×d5	c6×d5	10. Dd1—a4	Le6—d7
4. c2—c4 ¹⁾	Sg8—f6	11. 0—0	0—0
5. Sb1—c3	Sb8—c6	12. Lc1—f4 ²⁾	a7—a6
6. Sg1—f3	Lc8—c6	13. Lb5×c6	b7×c6 ³⁾
7. c4—c5	g7—g6	14. Tf1—e1	Sf6—h5

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

15. Lf4—d2 Ta8—a7
16. Te1—c2 Ld7—c8
17. Ta1—c1 f7—f5⁴⁾
18. Se5—f3! Sh5—f6⁵⁾
19. Te2×c7 Ta7×c7
20. Te1×c7 f5—f4⁶⁾
21. Ld2×f4 Sf6—e4
22. Lf4—c5! Lg7—h6
23. Sc3×e4 d5×e4

¹⁾ Um sich nach etwaigem e6 auf d6 festsetzen zu können.²⁾ Bei weiterer Vereinfachung mit 13... L×c6 14. S×c6, D×c6 15. D×c6, b×c 16. Sa4, Sh5 hatte Schwarz größere Aussicht auf Gegenspiel.³⁾ Schwarz versucht krampfhaft zum Angriff zu kommen. Der Textzug führt zu einer bedenklichen Schwächung des Punktes e6.⁴⁾ Der Bauer war schwer mehr zu decken. Auf 18... Lf6 folgt 19. Sg5.⁵⁾ Aljechin sieht, daß er verloren ist und versucht deshalb durch ein weiteres Bauernopfer im Trüben zu fischen. Auf sofortiges 20... Se4 war der Bauer a6 auf die Dauer nicht mehr zu halten.⁶⁾ Dieser hübsche Zug pariert alles und führt in schneller Abwicklung zu einem gewonnenen Endspiel.⁷⁾ Dies ist noch stärker als Dc4+.⁸⁾ Nach 28... Lf8 würde natürlich 29. Ld6 schnell ein leicht gewonnenes Bauernendspiel herbeiführen.⁹⁾ Aljechin hat diese Niederlage um so leichter verschmerzen können, als er ja schon vor der Partie den 1. Preis in der Tasche hatte.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

Zu unseren Problemen.

Bis auf weiteres stammen die mit ungeraden Nummern versehenen Urdrucke aus dem internationalen Problemwettbewerb der «Zürcher Illustrierten». Die Veröffentlichung begann mit Nr. 399. Nach Abdruck der ganzen Serie werden unsere Leser um ihr Urteil gebeten. Für Einsendungen, die dem Urteil der Preisrichter am nächsten kommen, sind 3 Preise (Fr. 20. in bar, 1 Taschenschach «Leporello», 1 Schachbuch) ausgesetzt.

*

Lösungen:

Nr. 410 von Tuhan: Kf8 Dg3 Td2 f1 Ld8 h7 Se2 f4 Bd5; Ke5 Df3 Lh8 Sh1 Bd6 e3 e6 h5 h6. Matt in 2 Zügen.

1. Lb6! (droht 2. Ld4+) D×d5 (De4) 2. Sd3 (Sg6)+.

Nr. 411 von Ott: Ke8 Ld2 g8 Sf6 g6 Ba5 c2; Kd4 Ba6. Matt in 5 Zügen.

1. Se7 Ke5 2. Le3 K×f6 3. Lf4 Kg7 4. Lg4 Kh8 5. Lf6+ Kd6 3. Sd7 Kc7 4. Ld5 Kd6 5. Lf4+

1... Kc5 2. c3 Kd6 3. Sd7 Kc7 4. Ld5 etc. Kb5 3. Lb3 K×a5 4. Sd7 Kb5 5. c4+.

Nr. 412 von Barulin: Kc1 De1 Tc5 f7 La1 b1 Sc3 e4 Bf5 h2 h4; Kf4 Dg6 Ta5 g7 Lb8 c4 Sc8 d1 Bf3 g4. Matt in 2 Zügen.

1. Sf6! droht Dc4+. 1... D×f5 (Se3, S×S, Le2, Ld3, Sd6) 2. Sh5 (Dg3, Dd2, Scd5, Sfd5, De5) +.

Nr. 413 von Wolkenau: Kb3 Th5 Lf4 Bb2 c4; Ka1 Lg1 Bb7 e5 f3. Matt in 4 Zügen.

1. Th3 Kb1 2. T×f3 Le3 (f2) 3. Tf1+ etc.

1... b6 (b5) 2. T×f3 3. T×L oder Tf1 etc. 1... f2 2. Kc2 etc.

1... Lh2 2. T×f3 etc. 1... Lbel. 2. Th1+ etc. 1... e4 2. T×f3 Le3 3. Tf1 etc.

Nr. 414 von Loschinsky, Pimenoff und Umnoff: Kc6 De4 Ta2 h4 La7 e2 Sc3 h2; Kg3 Te1 Lb8 h1 Bc2 g2 h5. Matt in 2 Zügen.

1. Ld1 (droht Se2+). 1... B×L (D) 2. Lf2; 1... B×L (S) 2. LXL; 1... g1 (S) 2. Sf1; 1... L×L 2. Df4+.

*

Von den bisher veröffentlichten Urdrukken aus unserm internationalen Wettbewerb erweisen sich folgende als unkorrekt: Nr. 399 von Rotenstein weist ein Dual im Hauptspiel auf. Es geht auch 2. Sd6 Kf6 (Sd2 od. Sa5) 3. Sd7+ (Dc5+). Einen gleichen Fehler hat Nr. 401 von Lancia; es geht auch 2. Th2 Kf6 3. g5+ K×g5 (Kf5) 4. Sf7+ (Lc2+) 5. Le2 (Sf7)+. Nr. 411 von Ott ist nebenlöslich: 1. Kc7 Kc5 2. Sc5 Kd4 (Kb5) 3. Sf7d (Se4) Kc4 (Ka4) 4. c3 (Lb3+). Ebenso Nr. 407 von Flatt: 1. Sb5 K×c2 (S×d3, Sg2) 2. D×S (Td4, S×c3+) 3. Db1 (D×S+ Dd2+).

Mein Geld wurde ich los!

aber meine Haare kamen nicht wieder“, so schreibt uns ein Enttäuschter, und er fährt fort: „Vor einiger Zeit empfahl mir mein Friseur Ihr biologisches Haar-tonikum „Trilysin“. Ich lehnte dankend ab, denn selbstredend vertraute ich nunmehr keinem Mittel mehr. Aus Neugierde nahm ich aber doch die mir angebotene Broschüre mit, und nur aus Neugierde kaufte ich mir eine kleine Flasche, denn ich sagte mir, ein Kopfwasser muß ich ja doch haben, und da war's mir egal, welches ich wählte. Auch nur aus diesem Grunde kaufte ich mir die zweite Flasche; doch jetzt schon merkte ich einen deutlichen Erfolg. — Ich blieb jetzt dem „Trilysin“ treu und kann freudestrahlend sagen: „Mein Haar ist wiedergekommen!“ Zwar z. T. noch struppig, denn es muß sich erst an seine Existenz gewöhnen und lernen, Kamm und Bürste zu gehorchen, aber mein Friseur, der mir sonst alle 4 Wochen die Haare schnitt, muß jetzt eben alle 14 Tage nachhelfen und das schneiden, was zu schnell wächst. „Du siehst zu komisch aus“, sagt meine Frau, aber dies komische findet sie doch schön.“

¹⁾ Aus einem unverlangten Anerkennungsschreiben, das im Original bei uns eingesehen werden kann.

Das biologische Haar-tonikum Trilysin ist in allen guten Geschäften erhältlich. Kostenfreie Zusendung der wissenschaftlichen Broschüre durch
W. Brändli & Co., Bern, Effingerstraße 5

EMMENTALER Gerberkäse

Rassig ist der Gerberkäs fein, pikant und doch nicht räss

ALTHAUS

URTEILEN SIE SELBST
Die Cigarette
MARYLAND VAUTIER
MIT DEM ROTEN STRICH
50Rp

Abonnieren Sie die
«Zürcher Illustrierte»

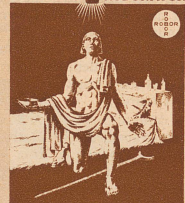


Der neue Disk -
Rand beseitigt Ursache -
Schuhdruck
Innerer Teil beseitigt den Schmerz

NEU! Jede Schachtel Scholl's Zino-Pads der Größen für Hühneraugen und Hornhaut enthält von nun an auch „Disk“, die zusammen mit Scholl's Zino-Pads bei veralteten und hartnäckigen Fällen verwendet werden. Keine Extra-Kosten. In zwei Tagen schon ist die harte Haut aufgeweicht und leicht entfernbar. Preis der Scholl's Zino-Pads in allen Größen Fr. 1.50 per Schachtel. Gratis-Muster erhältlich durch Scholl A.-G., Basel. In allen APOTHEKEN, DROGERIEN und SCHOLL-DEPOTS erhältlich.

Verhütung vorzeitigen Alterns

durch Anwendung des

ELEKTRO ROBORATOR

Cham, 17. August 30. Herr Dr. med. Boffhard:
„... ich bin mit dem Roburator ausgezeichnet zufrieden und ich bin 10 Jahre jünger geworden. Keine Übertreibung, noch Autosuggestion!“

Man verlange Prospekt

Heil-Institut „SALUS“ Mythenstr. 3, Zürich 2